



Sprachbausteine C1



Teil 1

Sprachliche Normen und Standards sind unter Linguisten seit Jahrzehnten ein Gegenstand heißer Diskussionen. Interessanterweise verhalten sich auch Sprecher selbst ziemlich fordernd _____ 1 den Standards.

Sie versuchen, alles Gesagte und Gehörte rein intuitiv als "richtig" oder "falsch" zu markieren. Bestimmte sprachliche _____ 2 erscheinen wiederholt als Zweifelsfälle. Angesichts _____ 3 ist die Verwendung von englischen Wörtern im Deutschen eines der umstrittensten Themen.

Die Auffassung, Deutsch _____ 4 durch die Verwendung von "sinnlosen" Anglizismen unterdrückt, ist nicht neu und wird (vor allem über das Internet) mit einer _____ 5 Geschwindigkeit verbreitet. Diese Welle der _____ 6 ist auch dadurch bemerkenswert, dass Menschen versuchen das, was sie als "Denglish" bezeichnen, zu bekämpfen. T

rotzdem _____ 7 alle Versuche, englische Wörter aus dem deutschen Lexikon zu verbannen, nutzlos und sogar sinnlos zu sein, wie der _____ 8 Kampf gegen _____ 9 .

Das Entleihen der Wörter, als Prozess der Wortübernahme aus anderen Sprachen, ist eine _____ 10 häufigsten Quellen der Wortbildung in jeder Sprache und nicht weniger _____ 11 für das Deutsche als für jede andere Sprache. Es stellt einen natürlichen Mechanismus des Sprachwandels _____ 12 .

Sprachkritiker und Puristen sehen das _____ 13 englischer Wörter und Phrasen in den Wortschatz als ein _____ 14 deutsches Problem an. Eine solche _____ 15 setzt voraus, dass keine andere Sprache Fremdwörter ansammelt, was nicht der Wahrheit entspricht.

Ukrainisch, z. B., enthält eine große Anzahl von russischen, polnischen, griechischen, lateinischen, türkischen Wörtern und Wörtern aus anderen Sprachen, die in verschiedenen Perioden der Sprachentwicklung _____ 16 .

Interessanterweise erhalten nur neue Anleihen (überwiegend aus dem Russischen und Englischen) negative Kommentare, da sie relativ neu und als solche erkennbar sind. Selbst das Englische _____ 17 diesem Prozess. David Crystal bezeichnet das Englische als einen „unersättlichen Entleiher“ aus über 350 Quellen.

Nach der Eroberung durch die Normannen _____ 18 sich der englische Wortschatz durch die Anleihe französischer Wortstämme.

- 1.
- a) auf
 - b) mit
 - c) gegenüber
 - d) bezüglich

- 2.
- a) Wichtigkeiten
 - b) Einheiten
 - c) Einigkeiten
 - d) Wörtlichkeiten

- 3.
- a) wessen
 - b) dessen
 - c) deren
 - d) allem

- 4.
- a) habe
 - b) werdet

- 8.
- a) sprachwörtliche
 - b) sprechende
 - c) sprichwörtliche
 - d) sprachliche

- 9.
- a) Windfahnen
 - b) Winddrachen
 - c) Windkraft
 - d) Windmühlen

- 10.
- a) sehr
 - b) der
 - c) die
 - d) am

- 11.
- a) bedeutet
 - b) bedeutend

- 15.
- a) Ausnahme
 - b) Einnahme
 - c) Aufnahme
 - d) Annahme

- 16.
- a) entlohnt worden
 - b) geliehen wurden
 - c) entlehnt wurden
 - d) entlehnt worden

- 17.
- a) liegt unter
 - b) unterliegt
 - c) unterlegt
 - d) legt unter

- 18.
- a) verzweifelte
 - b) doppelte
 - c) verdoppelte
 - d) verzweigte

5.
a) beträchtlichen
b) betrachtenden
c) beachtenden
d) betroffenen

6.
a) Empörung
b) Empfängnis
c) Störung
d) Empfindens

7.
a) können
b) scheinen
c) gehen
d) glauben

12.
a) her
b) aus
c) an
d) dar

13.
a) Eindringen
b) Verdrängen
c) Aufdringen
d) Aufdrängen

14.
a) speziphisch
b) spezifisch
c) spiziefisch
d) spiezeufisch

19.
a) Begreifen
b) Begriffen
c) Begriffe
d) Begriffs

20.
a) im Laufen
b) am Laufen
c) im Laufe
d) auf dem Laufenden

21.
a) Bestandteil
b) Teilchen
c) Mitglied
d) Beteiligten

22.
a) wahrnehmen
b) wahrgenommen
c) wahrzunehmen
d) zu wahrnehmen

16c, 17b, 18c, 19b, 20c, 21a, 22c

1 c, 2 b, 3 b, 4c, 5a, 6a, 7b, 8c, 9d, 10b, 11b, 12d, 13a, 14b, 15d,